

Bungu, Berlin, 26 (1996) p 113-194 5312

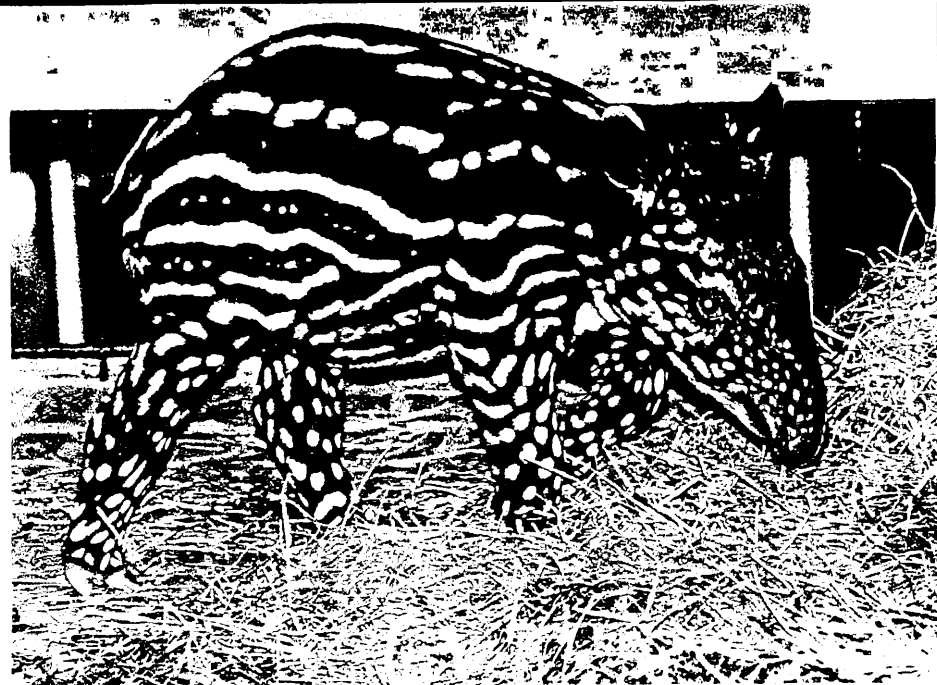
Berlin, Jahrbuch für 1995 H Frädlich

Nashornhaus

Gerade im Zusammenhang mit den **Spitzmaulnashörnern** (*Diceros bicornis*) haben wir schon des öfteren darauf hinweisen müssen, daß Glück und Mißgeschick ganz nahe beieinander liegen. Nachdem das 10. Jungtier dieser Art bei uns das Licht der Welt erblickt hatte (es erhielt deshalb den Kisuaheli-Namen „Kumi“) starb ganz unerwartet an einem Herzschaden dessen Vater „Tatu“, im Zoo geboren 1984. Außerlich befand sich das Tier in bester Verfassung, und auch sein Verhalten hatte zu keinerlei Sorge Anlaß gegeben. Der Verlust ist deshalb so schmerzlich, weil der noch verhältnismäßig junge „Tatu“ ein erprobtes Zuchtmännchen war. Jetzt ruht unsere ganze Hoffnung auf dem vom Zoo Magdeburg eingestellten Bullen „Kibo“. – Der vom Tiergarten Nürnberg seit 1992 bei uns eingestellte weibliche **Schabrackentapir** (*Tapirus indicus*) „Nora“ brachte den lang ersehnten Nachwuchs zur Welt. Ihr Sohn „Hanno“ – so genannt nach der Gattin des Bundeskanzlers, die ihn bereits am Tage der Geburt besuchte – wuchs gesund heran, und wir freuen uns, daß uns die Zucht dieser im Freiland selten gewordenen Tapirart nun endlich gelungen ist. Aber auch bei den Schabrackentapiren blieben wir vor Rückschlägen nicht bewahrt. Das zweite Weibchen, das der Tierpark München-Hellabrunn bei uns eingestellt hatte, erlag einer Herpesvirus-Infektion, die bisher nur von Pferdartigen bekannt war. Auch dieses Weibchen war trächtig und hätte bald geworfen. Der kleine „Hanno“ wird vermutlich im Rahmen des EEP leihweise an den Zoo London gehen, so daß wir ihn im Bedarfsfall wieder zurückholen können.

Spitzmaulnashorn „Ine“ mit ihrem einwöchigen Jungtier „Kumi“.
Female Black rhino „Ine“ with her one month old youngster „Kumi“.

Foto: Kleinschmidt



Der erste im Zoo Berlin geborene Schabrackentapir im Alter von knapp zwei Wochen.
The first Malayan tapir born at the Berlin Zoo at the age of almost two weeks.

Foto: Rahn

Das gleiche Tier mit 3 Monaten.
The same animal 3 months old.

Foto: Kleinschmidt

